

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. best. werthvollen Beilagen vierteljährlich
mit Briefporto 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Copus-Zeile, 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 30 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 49.

Mittwoch den 27. April 1898.

11. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Baufluchtlinie des Markt-
gäßchens auf die Länge des Dr. Erlerschen Grundstücks geringfügig verdrängt werden
soll. Plan hierüber liegt im hiesigen Stadtbauamt bis zum

3. Mai dieses Jahres

zur Einsichtnahme aus und sind etwaige Einwendungen daselbst innerhalb der bezeichne-
ten Frist anzubringen.

Aue, am 18. April 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Reichsmar. Ede.

Auf Grund der Gottesackerordnung wird bekannt gegeben, daß die Schulpfaffen
der Denkmal vor hiesigen Gottesacker ungesäumt zu entfernen sind. Gleichzeitig wird
alles Urketten an u. auf Gräbern während der Zeit des sonntäglichen Gottesdienstes unterlagt.
Aue, den 19. April 1898.

Der Kirchenvorstand zu St. Nicola i.

Thomas, Pf., Vors.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue,

Mittwoch, den 27. April 1898, Abends 6 Uhr.

Vom Königs-Jubiläum im Auerthale.

Große Festtage liegen hinter uns. Die Feier des 70-
Geburtsjubiläum und 25jährigen Regierungs-Jubiläum unsers
allverehrten Königs ist aufs Herrlichste verlaufen. Die
Festlichkeiten eröffnete am Freitag Abend eine Festaufführung
der Bürgerschule im festlich geschmückten Saale des „Blauen
Engels“, wobei das Thiemische Festspiel zur Aufführung kam,
dem sich ein eleganter Stabreigen der Mädchen, u. Gruppen-
bilder der Knaben anschlossen. Besöhnt durch patriotische
Lieder, Gesänge u. Klavierstücke fanden die Darbietungen
begeisterte Aufnahme. So am Abend Vormittag 1/2 11 Uhr
sah in der Aula für die Realschule Festaktus statt, wobei
Dr. Oberlehrer Siegel die Festrede hielt. Die Feier war
sehr gut besucht. In dem am gleichen Tage Vorm. 9 Uhr
stattfindenden Festaktus der Bürgerschule hielt Dr. Lehrer
Bör die Festrede. Die Schule zu Zeile hielt den Klus
Vormittags 10 Uhr ab, hier hielt Dr. Lehrer Bauer die
Festrede. Sämtliche Schulfeiern verliefen in der bei ähnlichen
Festlichkeiten üblichen Ordnung.

Sonnabend früh weckte eine schneidige Reveille des Kgl.
Sächs. Militärvereins mit der Stadtkapelle die Schläfer aus
ihrer Ruhe. Mittags fand ein der Feier angemessene Plag-
muffel vor dem Kriegerdenkmal statt. Es folgte ein großes
Festmahl im schön decorirten Saale des „Blauen Engels“
an dem sich eine große Zahl patriotisch gesinnter Herren be-
theiligten. Den Toast auf Sr. Maj. brachte Herr Prof.
Dreher in tiefempfindenen Worten aus. Draußen der Jubel
erschallte, die Sachsenhymne wurde stehend gesungen.

Abends folgte ein großartiger Fackelzug, wie er hier
noch nie gesehen worden ist, an dem sich die meisten patri-
otischen Vereine der Stadt in Stärke von 7 - 800 Mann be-
theiligten. Der imposante Zug bewegte sich durch die meisten
Straßen der Stadt und bot einen prächtigen Anblick. Auf
dem Markte wurde ein Fackelreigen sehr wirkungsvoll auf-
geführt.
Die gleichzeitige Illumination der Stadt war geradezu
großartig. Selbst in den entlegensten Straßen gab es nur
wenige Häuser, die nicht in Lichterglanz erstarrten. Jeder
hätte sein Möglichstes gethan, den geliebten König zu
ehren. Die Bierkandlhaber auf dem Markte, vor der Kirche
namentlich aber vor der Realschule, erstarrten in blend-
endem Lichte, die 100 000te von Flämmchen ließen den
Himmel geröhrt erscheinen, wie von einer nahen Feuers-
brunst. Auch viele Schaufenster hatten geschmackvoll de-
corirt u. namentlich die Herren Max Stief, Willert,
Veitner, Herrn Bauchwitz, Schuhwaarengeschäft Herrmann
u. Modistin Clara Zinke. Auf der Wolleschen Fabrik war
ein elektrischer Scheinwerfer angebracht, welcher nach allen
Richtungen hin blendend weiße Lichtstrahlen sandte, die
die einzelnen Partien des Auerthals mit magischen Lichte
erhellten.

Die Straßen der Stadt boten durch die verschiedenen
Lichteffekte einen feenhaften Anblick und legten ein bereites
Zeugnis von dem Opfermuth unserer Bürgerhaft ab.

Der zweite Festtag, der Sonntag wurde wieder durch eine flo-
te Reveille eröffnet. Der Himmel zeigte ein trübes Gesicht,
hellte sich aber später auf. Um 8 Uhr sammelten
sich die verschiedenen Vereine in ihren Stammtokalen u. zo-
gen nach der Brauerei, dort arrangirte sich der städtische Zug,
der ca. 500 Theilnehmer zählte, zur Kirchenparade. Der
Zug bewegte sich durch die Reichstraße, Bahnhofstraße u.
Markt wo die städt. Behörden ausgenommen wurden,
die Schwarzenberger Straße hinaus nach unserer schönen
St. Nicolaskirche, wo ein Festgottesdienst stattfand.

Die Fahnenabtheilungen nahmen rechts und links vom
Altar Stellung. Dr. Pastor Thomas hielt in zu Herzen
gehenden Worten die Festpredigt. Nach beendeten Gottes-
dienst zogen die Vereine und Korporationen unter kling-
endem Spiel nach dem Stadtpark, wo unweit des Bis-

marksteines zwei junge „Eichen“ zur Feier des Doppel-
festes geweiht wurden. Herr Oberlehrer Siegel hielt in
kurzen markigen Worten die Festrede, welche mit einem
draufend erwiderten „Hoch“ auf Sr. Majestät „König
Albert“ schloß.

Nach dem Allgemeingesang „Heil Albert dir“ gab die
Gewehrabtheilung des Kgl. Sächs. Militärvereins I. zu Aue
8 Ehrensalven für Sr. Majestät, worauf der Zug seinen
Rückweg durch die Volkauer Gasse, Albert- u. Bettiner Stra-
ße nach dem Markte nahm, wo die Gesangsvereine
unserer Stadt unter Leitung des Herrn Organist Semmler
drei der Feier entsprechenden Gesänge vortrugen „Wer ist
groß“, „Ein Mann ein Wort“, „Sachsenhymne“, die gute
Aufnahme bei den Zuhörern fanden. Hiermit löste sich der
Zug auf. Abends fanden in den drei größten Sälen hie-
siger Stadt, dem Schützenhause, Engelsaale, Bürgergarten
Festkommers: statt, die so stark besucht waren, daß „kein Apfel
zur Erde fallen konnte“, wie der Volksmund sagt. Im
Blauen Engel, wo die Militärvereine „Jäger und Schützen“,
„Kavallerie u. Artillerie“, „Grenadiere“, „104r“, „Schützen-
hilfe“, „Allgemeiner Turnverein“, „Fachschießturnverein“,
„Gesangsverein“, „Opera“ commercirten, leitete den Commers Hr.
Stadtrat Tauber. Hr. Realschuloberlehrer Dr. Goldhahn
sprach die Festrede, welche mit einem begeisterten Hoch auf
Sr. Maj. König Albert schloß. Hr. Schuldirektor Neumeister,
toastete auf Ihre Maj. die Königin.

Hr. Prof. Dreher auf den deutschen
Kaiser, der Vorstand des Militärvereins Kavallerie Hr.
Kaufmann Schuster auf den Fürsten Bismarck, Dr. Dr. Pelt-
riegel auf die Armee, der Vorstand des Militärvereins „Jä-
ger u. Schützen“ Hr. Friedrich auf Sr. Kgl. Hoheit Prinz
Georg, Dr. Pastor Thomas auf die Stadt Aue. Allgemeine
Gesänge wechselten mit turnerischen und theatralischen Auf-
führungen ab, sodas der Commers sich zu einem recht begeis-
terten gestaltete und erst nach Mitternacht endete.

Der Commers im Schützenhause verlief in gleich be-
geisteter Weise. Hier war der Kgl. Sächs. Militärverein
I., Gesangsverein „Liederkranz“ und die „Turnerschaft“
vertreten, Dr. Bürgermeister Dr. Reichsmar leitete den
Commers und hielt auch die Festrede, welche

in freudig aufgenommenen Worten die Förderung her-
vorhebt, welche speciell unsere Stadt unter der segneten
Regierung Sr. Maj. König Alberts gefunden habe, u. wie
aus der kleinen Bergstadt eine ansehnliche Fabrikstadt
geworden sei. Mit einem Hoch auf Sr. Maj., in das alle
Anwesenden begeistert einstimmten, schloß die Rede. Hr.
Dialonus Dertel toastete auf Hr. Maj. die Königin, das
Sinnbild edler hilfspendender Weiblichkeit. Hr. Lagerist
Otto Kötter mit seinen Sängern brachte Hrn. Bürger-
meister Dr. Reichsmar ein kräftiges „Hoch“ aus.
Die Pauzen wurden durch Gesänge des Liederkranzes,
turnerische Aufführungen seitens der Turnerschaft, u. ein
Festspiel vom Militärverein I. verschönt, sodas auch die-
ser Commers auf das zufriedenstellendste verlief.

Den Commers im „Bürgergarten“, wo der Gesangs-
verein „Liedertafel“, Turnverein „Jahn“ Zelle, Freiwillige
„Feuerwehr“ Aue, dramatische Verein „Euterpe“ an-
wesend waren, leitete Hr. Stadtrat Listner. In treffen-
den, das edle Wirken u. Streben Sr. Maj. klarelegenden
Worten hielt Hr. Realschullehrer Jochen die Festrede. In
die theatralischen Aufführungen theilten sich der Turn-
verein „Jahn“ und die „Euterpe“, beider Festspiele fanden
lebhaften Beifall, während die „Liedertafel“ die Gesänge
ausführte. Auch machte Hr. Stadtrat Listner die erfreu-
liche Mittheilung, daß der Bürgerverein sich vorgenom-
men habe, aus Anlaß des 25jährigen Jubiläum Sr.
Maj. einen Denkstein in den städtischen Anlagen zu setzen,
welcher die Inschrift tragen soll: Dem Beschützer und
Förderer unserer Industrie, die dankbare Bürgerhaft
der Stadt Aue. Auch eine hierzu entworfene Zeichnung
lag vor.

Der „Militärverein Zelle“ hielt seinen Fest-Commers

im Hotel zur Eiche ab. Herr Pfarrer Melzer hielt hier
die Festrede, die mit einem stürmischen Hoch auf Sr.
Maj. endete. Die Vereine „Thalia Zelle“ und „Veteranen-
Verein“ Aue, nahmen hier noch Theil, ersterer brachte
das sinnige Festspiel „Heil Albert dir mein König“ unter
lebhaftem Beifall zur Aufführung.

In Auerhammer fand Sonnabend Nachmittags 2 Uhr
unter Theilnahme einer größeren Zahl geladener Herren
in der Villa des Herrn Commerzienrath Lange ein Fest-
mahl statt, wobei Herr Lehrer Bruner die Festrede hielt.
Nachmittags 6 Uhr fand eine Festaufführung der Schul-
kinder, Abends eine prächtige Illumination des Oetes
statt. Sonntag Vormittag theilnahmen sich die Vereine
an der Kirchenparade, Abends fand im Drechslerischen
Gasthose ein Commers des Militär-, Gesang- u. Turn-
vereins zu Auerhammer statt, wobei diese Vereine zu-
sammen wirkten, um das reiche Programm wohlgefun-
den zur Ausführung zu bringen. Herr Pastor Thomas hatte
die Festrede übernommen, in zu Herzen gehenden Worten
feierte er den geliebten Landesvater, mit einem begeis-
terten Hoch auf Sr. Majestät schloß die erhebende An-
sprache. Neben hübschen Gesängen des Männergesang-
vereins und turnerischen Aufführungen ging das Fest-
spiel „Juchze dem König“ in Scene. Auch hier verlief
der Commers aufs angenehmste.

Den Gefühlen treuer Anhänglichkeit an das Königs-
haus wollte eben Jeder gern Ausdruck geben, und hat
sich unser Aue diesmal wieder als eine durchaus Königs-
treue Stadt bewiesen. Möge es immer so bleiben. Wir
in Aue können mit Stolz auf die für unsere Bevölkerung
so ehrenvolle Königsfeier von 1898 zurückblicken.

Wenn wir die große Zahl der Festlichkeiten und die
Fülle des Gebotenen betrachten, muß man gestehen, daß
die Opfer, die in unserem Auerthale gebracht worden sind,
das Ehrenfest des gelobten Königs in würdiger Weise
zu feiern und muß sich freuen über die Einmüthig-
keit, neunundneunzig Hundertstel der Bevölkerung un-
seres Auerthales gezeigt, um nicht zurückzubleiben hinter
den Huldigungen, welche anderwärts dem geliebten Landes-
vater entgegen gebracht worden sind.

Seidenstoffe! schwarz und farbige rein seidene
Damen- und Braut-Kleiderstoffe
grosses Sortiment in nur guten und soliden
Qualitäten.
Bruno Schellenberger, Chemnitz,
Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.
Versand nach auswärts direkt an Private. Muster
porto- und spesenfrei.

6 Meter soliden Waschstoff zum Kleid für M. 1.68 Pf.
Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Robeständer gratis.
6 Meter soliden Sommerstoff zum Kleid für M. 2.10 Pf.
6 „ Sommer-Roubaude „ „ „ 3.90 „
6 „ Loben, vorzgl. Qual. dop. br. „ „ 4.50 „
6 „ Alpaca Panama „ „ „ „
Robeständer Kleider- und Stosenstoffe in größter Auswahl
bestehen in einzelnen Metern franco ins Haus.
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus.
Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff 3. gang. Anzug 5. ;
f. M. 3.57 Pf., Cheviot 3. gang. Anzug für M. 6.85 Pf.

Henneberg-Seide — nur echt, wenn direkt ab meiner Seiden
Seiden — schwarz, weiß und farbige, von
75 Pf. bis M. 18.86 p. Meter — in den modernsten Graden
farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei u. s. Haus
Muster ungebühren.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hon.) Zürich.